

Uebersicht über neuere, petroleumgeologische und bohrtechnische Veröffentlichungen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: ReferenceList

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure**

Band (Jahr): 3 [i.e. 4] (1937)

Heft 13

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES.

Neueintritte.

Dr. C. Schunacher, Port Moresby, Papua, Brit. Neu Guinea.

Personalnachrichten.

Zum Urlaub sind in der Schweiz eingetroffen die Herren Geologen Dr. Kehrer aus Venezuela und Dr. Tappolet aus Mexiko.

Expertenkommission für Erdölforschung in der Schweiz.

Am 18. Nov. hielt die Kommission ihre abschliessende Sitzung zur Abfassung der Schlussfolgerungen aus den Untersuchungsergebnissen, die darauf an die geotechnische Beratungsstelle weitergeleitet wurden. Ein Gesuch um Veröffentlichung der Schlussfolgerungen in diesem Bulletin wurde vom Präsidenten der geotechnischen Beratungsstelle, Herrn Prof. Niggli, abschlägig beschieden. Die geotechnische Beratungsstelle wird im Januar zu den Schlussfolgerungen der Expertenkommission Stellung nehmen und beschliessen, was mit den umfangreichen Arbeiten der Expertenkommission geschehen wird. Sofern die geotechnische Beratungsstelle ihre Bewilligung erteilt, werden im nächsten Bulletin ein Verzeichnis der Rapporte der Expertenkommission, sowie ihre Schlussfolgerungen erscheinen.

Petrolbohrung von Cuarny.

Nach einer Zeitungsnachricht vom 22. Jan. hat man dieser Tage die Bohrung von Cuarny zum zweiten Mal zementiert. Man trägt sich mit dem Gedanken, den Bohrturm an einer andern Stelle aufzurichten und eine neue Bohrung in Angriff zu nehmen.

Uebersicht über neuere, petroleumgeologische und bohrtechnische Veröffentlichungen.

"The Science of Petroleum", 4 Bände, Verlag der Oxford University Press, London, Preis ca. Fr. 380.--

Die vier im Grossquartformat gehaltenen Bände umfassen mehr als 300 Seiten. Der Stoff ist in 5 Abschnitte eingeteilt:

- I. Entstehung und Gewinnung des Erdöls.
- II. Chemische und physikalische Grundlagen der Erdölverarbeitung.
- III. Verwendung des Erdöls und seiner Produkte.
- IV. Erdöl als Heiz- und Treibstoff.
- V. Erdölbitum und bituminöse Stoffe.

Nunmehr verfügt auch die englische Literatur über ein Werk, das die Erdölindustrie in allen Zweigen von der Gewinnung und Erdölsuche bis zum Verbrauch umfasst. In dem Werke haben die letzten Errungenschaften der Wissenschaft und Technik Berücksichtigung gefunden, so werden z.B. die modernen geophysikalischen Methoden eingehend beschrieben.

Als Herausgeber zeichnen: A. Dunstan, London, A.W. Nash, Birmingham, B. T. Brooks, New York und H.T. Tizard, London.

Auf der Liste der Mitarbeiter sind folgende Schweizer verzeichnet: Dr. Paul de Chambrier, Dr. W. P. Jenny, Dr. H. G. Kugler, Dr. H. Schuppli und E.W. Züblin.

Das Erdöl in Süddeutschland, von R. Schreiber, Bohrtechniker Zeitung, Heft 6, 1937. (Bohrtechniker Zeitung, abgekürzt = B.T.)

Ablagerungskunde, Geochemie und Erdölentstehung, von K. Krejci-Graf, B.T., Heft 6, 1937.

Das Erdöl des Zistersdorfer Feldes und seine Entstehung, von K. Friedl, B.T., Heft 6, 1937.

Erdölerschliessung in Oesterreich und ihre geologischen Grundlagen, von H. Vatters und L. Waagen, Vortrag im II. Welt Erdölkongress in Paris 1937.

Die Anwendung der elektrischen Bohrlochuntersuchungsmethoden, von O. Barbey, B.T., Heft 3, 1937.

Die österreichische Erdöl-Bergpolizeiverordnung, "Petroleum" N° 35, 1937.

Die alpine Randzone nördlich der Donau und ihre erdölgeologische Bedeutung, "Petroleum", N° 43, 1937.

Neue Beiträge zur Stratigraphie und Faunengeschichte des
österrreichischen Jungtertiärs, von R. Sieber, "Petroleum",
N° 13, 1937.

Gemeinschaftsbetrieb auf Erdölfeldern, von P. Stein, "Petroleum",
N° 13, 1937.

Betrachtungen über die verschiedenen Verfahren zum Abbau von
Erdöllagerstätten, besonders über Erdöl-Tiefbau, von H. Platz,
"Petroleum", N° 35, N° 39, N° 43 und N° 47, 1937.

Zur Chemie des Gesteinsbitumens, von G. Hradil, "Petroleum",
N° 8, 1937.

Ölbohrungen und Mikrostratigraphie, von R. Wedekind,
"Petroleum", N° 1, 1937.

Das neue rumänische Bergbaugesetz, "Petroleum", N° 15, 1937.

Probleme der wirtschaftlichen Ölgewinnung, von H. M. Both,
B.T., Heft 12, 1937.

Über die Erschliessung und Ausbeutung schwach produzierender
Erdölvorkommen, von B. Hampel, B.T., Heft 12, 1937.

Neigungsmessungen für Öl-Mutungs- und Gafrierbohrlöcher,
von R. W. Müller, B.T., Heft 8; 1937.

Moderne Verlegung einer Rohrleitung durch den Urwald von Sumatra
von J. F. van Diermen, "Öl und Kohle", N° 41, 1937.

Der Redaktor bittet um Zusendung einer gleichen
Aufstellung interessanter Artikel aus Petrol-Fachzeitschriften
in englischer Sprache. Die Mitglieder sind zur Mitarbeit am
Bulletin freundlichst eingeladen!

Neue Erdölfunde in Argentinien.

In dem 4 km südlich von Comodoro Rivadavia direkt
an der Küste gelegenen Campamento Sud sind seit einer Reihe von
Jahren Bohrungen mit guten Produktionsergebnissen auf Öl und
Gas ausgeführt worden. Nun hat sich auf einer 400 Meter im Meer